News

GASP im Kurzfilmwettbewerb von Cannes

Berlin, 07. Mai 2012

Regisseur Eicke Bettinga ist zum dritten Mal zu Gast auf dem berühmtesten Filmfest der Welt
Vom 16. bis zum 27. Mai 2012 ist es wieder soweit: Das berühmteste Filmfest der Welt präsentiert die zehn künstlerisch interessantesten Kurzfilme. Nach nunmehr acht Jahren darf sich auch endlich wieder ein deutscher Regisseur berechtigte Hoffnung auf die Palme d'or du court métrage machen. Eicke Bettinga, der bereits 2002 und 2009 an der Côte d'Azur zu Gast war, stellt im Rahmen des Kurzfilmwettbewerbs seinen Beitrag GASP vor. Er ist damit auch der einzige deutsche Regisseur mit einer Nominierung für die diesjährigen Internationalen Filmfestspiele in Cannes. Vorsitzender der Kurzfilm-Jury ist in diesem Jahr Jean-Pierre Dardenne.

GASP (deutsch: "Atemzug") erzählt in 15 Minuten von einem Jungen, der sich nichts sehnlicher wünschst, als ganz normale Gefühle empfinden zu können. Auf der Suche danach begibt er sich jedoch in eine Situation, die beunruhigender nicht sein könnte.

Die Screenings in Cannes sind am
Mittwoch, den 23. Mai 2012, 11.00 Uhr, Salle Bazin (Presse)
Samstag, den 26. Mai 2012, 11.00 Uhr, Salle Debussy (Premiere)
Samstag, den 26. Mai 2012, 14.30 Uhr, Salle Bunuel
sowie im Short Film Corner

Der Kurzfilm ist eine Produktion von Flabbergasted Films, Berlin, die auch für den Weltvertrieb verantwortlich zeichnet, Email: samuel@flabbergastedfilms.com, www.flabbergastedfilms.com

Kurzbiographie Eicke Bettinga
Eicke Bettinga, 1978 geboren, drehte bereits in seiner Jugend erste Kurzfilme. Nach dem Abitur studierte er an der renommierten **National Film and Television School** in England Filmregie bei **Stephen Frears** und drehte dort zahlreiche Kurz- und Werbefilme, für die er u. a. mit dem *Student Kodak Commercial Award* ausgezeichnet wurde. Mit seinem Abschlussfilm "Shearing" wurde er 2002 in die offizielle Auswahl der *Cinéfondation* zu den Filmfestspielen nach Cannes unter Juryvorstand Martin Scorsese eingeladen und gewann im selben Jahr die *Gold Plaque* für Best Short in Chicago. Im Rahmen der ZDF-Reihe des kleinen Fernsehspiels „Agenda 2020" drehte er 2007 das Sci-Fi Fernsehspiel "Trust.Wohltat" mit Florian Panzner („Der Preis" (Kino), „Die letzte Spur" (TV)) und Fassbinder-Ikone Irm Hermann („Play Off") in den Hauptrollen, das in Montréal uraufgeführt und mit diversen Preisen ausgezeichnet wurde. 2008 gewann Eicke Bettinga die *London New Director Competition* für Werbefilm und hat seitdem eine Reihe von Werbefilmen in Deutschland und England realisiert. Kurz darauf erhielt er das *cast and cut*-Stipendium, ein Kulturförderprogramm der Nordmedia und drehte mit Matt Smith den Kurzfilm "Together" mit dem er 2009 an die Croisette zurückkehrte und der im Wettbewerb der *Semaine de la Critique* uraufgeführt wurde. Mit **GASP** präsentiert er sich nun im renommierten

Kurzfilmwettbewerb. Eicke Bettinga ist sowohl in Deutschland als auch inGroßbritannien tätig und arbeitet zur Zeit an diversen Spielfilmprojekten.

Filmographie Eicke Bettinga
2012 GASP | Regie / Drehbuch | Kurzfilm
2009 TOGETHER | Regie / Drehbuch | Kurzfilm
2007 TRUST.Wohltat | Regie | Fernsehfilm
2006 JUREKS KINO | Regie / Drehbuch | Dokumentation
2002 SHEARING | Regie / Drehbuch | Kurzfilm
2001 DOUBLE HAPPINESS | Regie | Kurzfilm

Public Relations
ZOOM Medienfabrik GmbH, Felix Neunzerling
Telefon: +49 (0)30 3150 6868, Email FN@zoommedienfabrik.de,
mobil: +49 (0)171 40 26 205

zurück (alle) weiter